

## Dellwarzen

### **Beitrag von „laleona“ vom 18. September 2018 18:03**

Hallo Kollegen,  
eine Schülerin von mir hat DELLWARZEN (5. Klasse FöS). Angeblich ist alles supereasy und wir müssen schulischerseits nicht beachten.  
Echt???  
Mir graut's ja schon...  
Wie schaut es mit Deingen weitergeben aus (zB Ball)? Sekretärin wusste heute von nichts.  
Danke!  
laleona  
PS Wende mich morgen selbstredend an den Direktor

---

### **Beitrag von „Josh“ vom 18. September 2018 18:18**

<https://www.netdoktor.de/krankheiten/warzen/dellwarzen>

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 18. September 2018 18:25**

josh, danke, so weit war ich auch schon. Ich formuliere meine Frage genauer: Sind an euren Schulen genauerer Behandlungen bekannt? Gibt es eine Übertragung über Gegenstände?  
Danke - falls es jemand weiß 😊

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 18. September 2018 18:28**

Dellwarzen sind bei Kindern überhaupt nichts Ungewöhnliches. Ich denke, dass du der Aussage, ihr müsstet nichts beachten, trauen kannst. Über Spielen mit Bällen oder auch Austauschen von Stiften können die doch quasi nicht weitergegeben werden. Das Kind soll halt nicht dran

rumpulen und wenn, dann Hände waschen. Fertig.

Antwort auf deine Frage:

- nein, nichts bekannt
  - Übertragung durch Gegenstände meines Wissens nach (meine Kinder hatten die auch) sehr unwahrscheinlich bzw. unmöglich, besonders weil ja nur das Sekret ansteckend ist.
- 

### **Beitrag von „Ratatouille“ vom 18. September 2018 22:11**

Dellwarzen haben viele Kinder im Grundschulalter, stecken sich meist im Schwimmbad an. Sie sind schon recht ansteckend, aber harmlos und gehen irgendwann von alleine wieder. Daher sind sie nicht meldepflichtig und kein Grund, das Kind nicht in die Einrichtung zu lassen.

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 19. September 2018 07:11**

Guten Morgen und danke!

---

### **Beitrag von „Nitram“ vom 19. September 2018 12:21**

Hier gibt es ein [Informationsschreiben über Dellwarzen in Gemeinschaftseinrichtungen](#) der Stadt Bonn.

---

### **Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 19. September 2018 12:27**

Als ich die Überschrift gelesen hatte, dachte ich zuerst, dass es sich um einen abfälligen Namen für die Produkte eines bestimmten Computerhersteller handeln würde! 😅

---

## **Beitrag von „laleona“ vom 19. September 2018 18:27**

Thanks again und danke für den Lacher 😊

---

## **Beitrag von „FrauMeitner“ vom 19. September 2018 19:11**

In der Schule sind sie mir noch nicht untergekommen, dafür aber bei meinem Kleinkind zuhause.

Sie Sind wohl recht ansteckend, allerdings hat sich in unserer Familie glücklicherweise niemand angesteckt.

Problematisch ist es, wenn die Dinger aufgekratzt werden, denn dann tritt die viren-belastete Flüssigkeit aus. Da die Haut um die Warzen herum oft sehr trocken ist, haben viele Betroffene Juckreiz und kratzen eben.

Mein Kind hat sich so immer wieder selbst angesteckt und hatte leider einen starken Befall. Also gerade dann, wenn die Warzen entzündet und offen sind, auf gute Hygiene achten!

Doof ist auch, dass sich die Warzen beim Abheilen irgendwann entzünden müssen. Sonst verschwinden sie nicht, da der Körper sie in einer Imunreaktion bekämpfen muss.

Geht ihr mit der Schule schwimmen? Dabei ist die Ansteckungsgefahr enorm hoch, das solltet ihr bedenken!

---

## **Beitrag von „Mathe-Ass“ vom 20. September 2018 01:32**

In unserer Schule ist so etwas bislang noch nicht vorgekommen. Wenn diese Dellwarzen ansteckend sind ist die Erkrankung in der Schule vermutlich meldepflichtig?

---

## **Beitrag von „Kathie“ vom 20. September 2018 11:20**

Weniger ansteckend als zum Beispiel Herpes, und das ist meines Wissens nach nicht meldepflichtig...

Ich finde Dellwarzen bei Kindern relativ normal und ich denke, dass man, solange man die normalen Hygieneregeln einhält und aufgekratzte Dellwarzen mit einem Pflaster bedeckt, da auch keinerlei Gefahr läuft, sich im normalen Umgang anzustecken.

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 20. September 2018 12:23**

Also, meldepflichtig sind sie nicht, ich hab aber natürlich alle Kollegen, die in/an der Klasse sind, informiert. Die Hauswirtschaftslehrerin möchte zB nicht, dass die betroffene Schülerin mitkocht (und sie kennt die Krankheit gut, ihr Sohn hatte sie).

Das mit dem "gute Hygiene" und "abkleben" funktioniert bei der Schülerin leider nicht so gut, sie fasst sich schon mal an und ich hab sie natürlich nicht dauernd im Blick. Da wollte ich dann eben wissen, ob sie jetzt vor jedem Gruppenspiel Hände waschen muss - mit Seife und entsprechend ausführlich und dann aber unter meiner Aufsicht, weil sie bekommt das allein nicht hin, ich bin aber allein in der Klasse...

Danke für eure Antworten, ich hab jetzt meinen Plan!

---

### **Beitrag von „Cat1970“ vom 20. September 2018 12:28**

Unser Hautarzt meinte, Dellwarzen sind ansteckend, aber: Nur wer anfällig ist und einen schwachen Schutzmantel der Haut hat, bekommt sie. Erwachsene stecken sich in der Regel nicht an. Kleinkinder häufiger, Schulkinder im Grunschulalter teilweise.

Als mein Sohn sie mal hatte, hat sich z.B. keiner in unserer Familie angesteckt und ich habe da nicht drauf geachtet, dass er z.B. ein separates Handtuch im Gäste- WC benutzt.

---

### **Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 20. September 2018 12:51**

Ansteckungsgefahr ist kein hinreichender Grund für Meldepflicht. Was sollte man sonst bei so ansteckenden Krankheiten wie der normalen Grippe machen?

---

## **Beitrag von „Hannelotti“ vom 20. September 2018 20:59**

Also als ich in der Grundschule war, hat sich die komplette Klasse im schwimmunterricht angesteckt. Ich habe mehr als 5 Jahre gebraucht, bis sie weg waren und einige Mitschüler auch nur unwesentlich kürzer. Narben habe ich heute noch davon  kann ich nicht verstehen, dass gesagt wird, das sei unbedenklich. Da hätte ich lieber Läuse als nochmal diese Dellwarzenpest.

---

## **Beitrag von „FrauMeitner“ vom 21. September 2018 09:23**

### Zitat von Hannelotti

Also als ich in der Grundschule war, hat sich die komplette Klasse im schwimmunterricht angesteckt. Ich habe mehr als 5 Jahre gebraucht, bis sie weg waren und einige Mitschüler auch nur unwesentlich kürzer. Narben habe ich heute noch davon  kann ich nicht verstehen, dass gesagt wird, das sei unbedenklich. Da hätte ich lieber Läuse als nochmal diese Dellwarzenpest.

Hartnäckig sind die Dinger. Und hässlich.

Aber zum Glück nicht weiter gefährlich, auch nicht für Babys, Schwangere, Kranke,... Deshalb eben nicht meldepflichtig.

Aber auf Schwimmen sollte man wirklich dringend verzichten, damit sich nicht alle andern anstecken.

---

## **Beitrag von „Hannelotti“ vom 21. September 2018 10:18**

### Zitat von FrauMeitner

Hartnäckig sind die Dinger. Und hässlich. Aber zum Glück nicht weiter gefährlich, auch nicht für Babys, Schwangere, Kranke,... Deshalb eben nicht meldepflichtig.

Aber auf Schwimmen sollte man wirklich dringend verzichten, damit sich nicht alle andern anstecken.

Das stimmt, das Problem ist rein kosmetisch. Aber für die Psyche ganz grauenhaft, ich habe mit etwa 12 Jahren den kompletten Sommer in Pulli und langer Hose verbracht, weil ich die Dinger an Armen und Beinen hatte und nicht wollte, dass die jemand sieht. Wurden die Warzen von den Mitschülern bemerkt, wurde man bestenfalls als Hexe bezeichnet und schlimmstenfalls wie ein Leprakranker gemieden. Das waren schlimme Sommer, in denen ich natürlich auch nicht schwimmen gehen konnte.

Ist mir schleierhaft, weshalb wir damals alle immer wieder schwimmen mussten im Sportunterricht, obwohl bekannt war, dass die SuS Reihenweise Warzen und Ausschläge bekamen. Der hygienische Zustand war wirklich schlecht und das wussten die Verantwortlichen auch.

Wenn ich ein Kind mit Dellwarzen in der Klasse hätte, würde ich doppelt und dreifach darauf achten, dass hygienemaßnahmen eingehalten werden. Natürlich möglichst ohne das Kind zu stigmatisieren. Aber ich würde in meiner Unterrichtsplanung schon darauf achten, im voraus Aktionen zu vermeiden, die zu vermehrtem Körperkontakt führen.